

»PARECON ist ein starkes Argument für eine absolut notwendige Vision für ein demokratischeres, weniger hierarchisches, alternatives Wirtschaftsmodell.« *Arundhati Roy*

In PARECON – *Participatory Economics* – entwirft Michael Albert ein nach-kapitalistisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmodell. Hochgelobt und inzwischen in viele Sprachen übersetzt, beschreibt er ein komplexes, alle Lebensbereiche durchdringendes System jenseits der herrschenden Ökonomie von Ausbeutung und Privateigentum. Ziel ist eine lebendige Gesellschaft, vielfältig, solidarisch und selbst organisiert.

Jenseits von zentraler Planung und Kapitalismus tritt ein weit gespanntes Netz von Räten, in welchen Produzenten und Verbraucher partizipatorisch über die benötigten Güter und Waren beraten und entscheiden können. Ein wichtiger Beitrag zur Diskussion um eine andere Welt von morgen.

Michael Albert ist Autor zahlreicher Bücher und Artikel zu wirtschaftspolitischen Themen, zur Globalisierung und Internationalen Beziehungen. Zusammen mit Robin Hahnel entwickelte er seit Anfang der 80er Jahre das Modell der »Partizipatorischen Ökonomie« (PARTicipatory ECONomics), kurz »PARECON« genannt.

Er ist ebenfalls Mitbegründer des progressiven US-amerikanischen Verlags South End Press sowie der Zeitschrift Z-Magazin und der Internetplattform www.zmag.org. Michael Albert lebt in Boston, lehrt am dortigen MIT und arbeitet u.a. mit Noam Chomsky zusammen.

Von **Michael Albert** erschien in Deutschland im April 2006:

PARECON. Leben nach dem Kapitalismus.

Übersetzt von Helmut Richter. Trotzdem Verlagsgenossenschaft,

ISBN 3-931786-33-1, 294 Seiten, 18 Euro

Kontakt

Rosa-Luxemburg-Stiftung, Rainer Rilling, 030 44310-129

Trotzdem Verlagsgenossenschaft, Dieter Schmidt, 069 23802-873,

info@trotzdem-verlag.de

www.parecon.de

Michael Albert Leben nach dem Kapitalismus

5.–12. Oktober 2006



Trotzdem



 **attac**

WOZ DIE WOCHENZEITUNG

*graswurzel*revolution

Rosa-Luxemburg-Stiftung
in Zusammenarbeit mit attac, Rote Fabrik,
Die Wochenzeitung, graswurzelrevolution
und Trotzdem Verlagsgenossenschaft

rls

Donnerstag, 5. Oktober 2006, 19.00 Uhr, Berlin

Podiumsdiskussion

Mit *Michael Albert* und *Alex Demirovic*

Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung, attac

Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1

Freitag, 6. Oktober 2006, 9.30 Uhr, Berlin

Workshop

Mit *Michael Albert* und *Alex Demirovic*

Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung, attac Berlin

Veranstaltungsort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1

Kontakt: Rainer Rilling/Cornelia Hildebrandt,

rilling@rosalux.de/hildebrandt@rosalux.de, Tel.: 030 44310-168

Freitag, 6. Oktober 2006, 20.30 Uhr, Frankfurt

Buchpräsentation & Diskussion:

Michael Albert »Parecon. Leben nach dem Kapitalismus«

Moderation und Übersetzung: *Thomas Atzert*

Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Forum Hessen,

Trotzdem Verlagsgenossenschaft

Veranstaltungsort: Ökohaus, Kasseler Str. 1a

Kontakt: Jörg Prella, info@rjf-hessen.de, Tel.: 069 68608624

Samstag, 7. Oktober 2006, 10.00 Uhr, Frankfurt

Buchpräsentation »Parecon. Leben nach dem Kapitalismus«

Moderation und Übersetzung: *Thomas Atzert*

Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung,

Trotzdem Verlagsgenossenschaft

Veranstaltungsort: Frankfurt Buchmesse, Forum Wissenschaft, Halle 4.2. D 420

Kontakt: Dieter Schmidt, trotzdem-verlag@gmx.net

Samstag, 7. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Bremen

Veranstalter: IntKom (Verein für Internationalismus und Kommunikation e.V.) in Kooperation mit Medien-Coop Bremen, Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen, V-Pop

Unterstützt von der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Die Veranstaltung ist Teil des Kongresses »Out of this world – Science-Fiction, Politik, Utopie«, der vom 6.–8.10.2006 in Bremen stattfindet.

Veranstaltungsort: Kulturzentrum Paradox,

Bernhardstraße 12, 28203 Bremen

Kontakt: Christoph Spehr, yetipress@aol.com

Sonntag, 8. Oktober 2006, 19.00 Uhr, Münster

Lesung und Diskussion

Mit *Michael Albert*

Veranstalter: Redaktion Graswurzelrevolution, Infoladen Bankrott

UnterstützerInnen: AStA Uni Münster, ESG, Zwischenzeit e.V.,

Projekt Solidarische Ökonomie des Soziologie-Instituts der Uni Münster, Gruppe B.A.S.T.A., Café Die Weltbühne, FAU, u. a.

Veranstaltungsort: ESG-Aula, Breul 43, Münster

Montag, 9. Oktober 2006, 19.00 Uhr, Essen

Lesung und Diskussion

Mit *Michael Albert*

Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung,

Rosa-Luxemburg-Club Essen

Veranstaltungsort: Zeche Carl,

Wilhelm-Nieswandt-Allee 100, 45326 Essen

Kontakt: Alexander Schlager, post@rjf-bw.de, Tel.: 07071 942436

Evtl. Pressegespräch mit WAZ und/oder NRZ

Dienstag, 10. Oktober 2006,

15.00 bis 18.00 Uhr, Tübingen

Workshop: »PARECON als Modell für selbstverwaltetes Arbeiten und Leben?«

Veranstaltungsort: Deutsch-Amerikanisches-Institut, Karlstraße 3

Kontakt: Alexander Schlager, post@rjf-bw.de, Tel.: 07071 942436

Dienstag, 10. Oktober 2006,

19.00 bis 21.00 Uhr, Tübingen

Lesung: »PARECON als Modell der Gestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft?«

Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Forum

für Bildung und Analyse in Baden-Württemberg

Veranstaltungsort: Deutsch-Amerikanisches-Institut, Karlstraße 3

Kontakt: Alexander Schlager, post@rjf-bw.de, Tel.: 07071 942436

11. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Zürich

Vortrag von Michael Albert über partizipative Ökonomie sowie Gespräch mit ihm darüber wie auch über aktuelle US-Themen

Veranstalter: Die Wochenzeitung WOZ (Zürich) in Zusammenarbeit der Roten Fabrik

Veranstaltungsort: Rote Fabrik, Seestrasse 395, 8038 Zürich

Kontakt: Daniel Stern, dstern@woz.ch